

Kleine Anfrage 2665

der Abgeordneten König (DIE LINKE)

NPD-Regionalkonferenz und rechte Musikveranstaltungen am 5./6. Oktober 2012 in Jena

Nach Mitteilungen auf neonazistischen Internetseiten und Medienberichten kam es am 5./6. Oktober 2012 in Jena bzw. im Saale-Holzland-Kreis zu verschiedenen neonazistischen Aktivitäten. Wie der Thüringer NPD-Landesverband mitteilte, führte die NPD am 5. Oktober 2012 eine Regionalkonferenz in Jena durch, bei der nach Eigenangaben 40 Teilnehmer erschienen sind. Hierbei sollen die Funktionäre Patrick Wieschke und Thorsten Heise aufgetreten sein, ein Schwerpunkt sei u. a. eine neu ausgerichtete "Bündnispolitik im Freistaat" gewesen, mit dem die NPD künftig wieder stärker mit "parteigebundenen Nationalen" ("Freien Kräften") zusammenarbeiten will. Am Tag darauf sollte in Jena auf dem Gelände des sogenannten "Braunen Hauses" (Jenaische Straße 25) eine neonazistische Musikveranstaltung stattfinden, die als Geburtstagsfeier getarnt war. Nach Angaben der Jenaer Polizei, wurde die Veranstaltung durch das Verteilen von Platzverweisen an 30 Teilnehmer/-innen verhindert. Internetberichten nach soll die Musikveranstaltung jedoch nur verlegt und angeblich an einem anderen Ort, möglicherweise im Bereich Kahla, stattgefunden haben. Ein bekannter Neonazi aus dem Kreis Saalfeld-Rudolstadt hat eine Teilnehmerliste der Musikveranstaltung mit mindestens 26 Szeneangehörigen auf der Plattform "facebook" eingestellt; demnach hätten Neonazis der Gruppierungen "FN Saalfeld", "FN Jena", "FN Kahla" sowie weitere Personen aus dem engsten Umfeld des derzeit inhaftierten mutmaßlichen NSU-Unterstützers Ralf Wohlleben teilgenommen.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Kenntnisse hat die Landesregierung über die genannte NPD-Konferenz in Jena, u. a. zum genauen Veranstaltungsort und zur tatsächlichen Teilnehmerzahl?
2. Sind der Landesregierung bereits die Veranstaltungsorte der nach Angaben der Thüringer NPD für November 2012 geplanten weiteren Regionalkonferenz in Mittelthüringen und für Dezember 2012 geplanten weiteren Regionalkonferenz in Südthüringen bekannt, wenn ja, welche sind dies?
3. Wie bewertet die Landesregierung die Entwicklung des Verhältnisses der sogenannten "Freien Kräfte" und der NPD in Thüringen im Zeitraum 2007 bis 2012?

4. Wie schätzt die Landesregierung die in der Vorbemerkung dargestellten NPD-Verlautbarungen zur Bündnispolitik hinsichtlich einer Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen beiden neonazistischen Spektren ein?
5. Welche Informationen liegen der Landesregierung über die ebenfalls erwähnte rechte Musikveranstaltung am Tag nach der oben erwähnten Regionalkonferenz in Jena vor, u. a. über die Anzahl der Teilnehmer und deren Herkunftsregionen bzw. -orte?
6. Welche Bands oder Liedermacher haben nach Kenntnis der Landesregierung an der Veranstaltung teilnehmen sollen?
7. Wann und wie erlangten die Sicherheitsbehörden Kenntnis über diese rechte Musikveranstaltung und wann wurde die Veranstaltung nach Kenntnis der Landesregierung gegebenenfalls den Behörden als Geburtstagsveranstaltung angezeigt?
8. Welche ordnungsbehördlichen und polizeilichen Maßnahmen wurden nach Kenntnis der Landesregierung wann mit welchem Ergebnis im Zusammenhang mit der rechten Musikveranstaltung in Jena ergriffen?
9. Vertritt die Landesregierung die Auffassung, dass diese Musikveranstaltung gänzlich verhindert wurde, oder liegen ihr Anhaltspunkte bzw. konkrete Erkenntnisse vor, wonach eine Ersatzveranstaltung durchgeführt wurde, wenn ja, welche?
10. Ist der Landesregierung eine geplante oder durchgeführte neonazistische Musikveranstaltung am fraglichen Abend im Raum Kahla oder an einem anderen Ort in Thüringen bekannt geworden und wenn ja, sieht die Landesregierung dabei einen Zusammenhang zur Musikveranstaltung in Jena, wenn nein, warum nicht?
11. Welche ordnungsbehördlichen und polizeilichen Maßnahmen wurden nach Kenntnissen der Landesregierung wann mit welchem Ergebnis im Zusammenhang mit dieser zweiten oder Ersatzveranstaltung gegebenenfalls durchgeführt?
12. Wer waren nach Kenntnissen der Landesregierung die Organisatoren der NPD-Konferenz und rechten Musikveranstaltung(en) an dem Wochenende in Jena bzw. im Raum Saale-Holzland-Kreis und besteht nach Informationen der Landesregierung ein organisatorischer Zusammenhang?
13. Wie erfolgte nach Kenntnis der Landesregierung die Mobilisierung/Werbung zur NPD-Konferenz und der neonazistischen Musikveranstaltung(en)?
14. Liegen der Landesregierung Informationen vor, wonach diese Musikveranstaltung und gegebenenfalls in deren Rahmen durchgeführte Spendensammlungen zur Unterstützung des derzeit in Untersuchungshaft befindlichen Jenaer Neonazis Ralf Wohlleben dienen sollte, der beschuldigt wird, die tödliche Mordwaffe für den NSU beschafft zu haben, oder diente die Veranstaltung nach Kenntnis der Landesregierung einem anderen Zweck, gegebenenfalls welchem?

15. In einem Gerichtsprozess am 13. September 2012 am Landgericht Gera hat der Betreiber des "Hauses zu den Löwen"/Braunen Hauses eingeräumt, die Mitglieder der Erbengemeinschaft (zwei Personen aus Kanada und Australien), vormals Eigentümer des Braunen Hauses, seien verstorben. Welche neuen Erkenntnisse liegen der Landesregierung seit der Antwort in Drucksache 5/4156 vom 8. März 2012 im Zusammenhang mit der Immobilie hinsichtlich deren Status und Nutzung und den aktuellen Eigentumsverhältnissen vor?

König